

El Molar

Postleitzahl: 43736

El Molar war bereits im 7. Jahrhundert vor Christus besiedelt und auch die Römer hatten hier gesiedelt. Ausgrabungsfunde belegen die alten Ansiedlungen. Später wurden die Siedlung wüst. Inmitten der Wälder wurde Ende des 13. oder Anfang des 14. Jahrhunderts das Mas d' en Bas als Gründungszelle des neuen Dorfes erbaut. Während das Dorf später vom Kloster Escala Dei verwaltet wurde, gehörte das Mas d' en Bas und seine Ländereien dem Kloster Poblet. 1597 kam El Molar zur Stadt Garcia, bis die Gemeinde im 19. Jahrhundert selbständig wurde. Wie auch das benachbarte Bellmunt, so war El Molar lange Zeit ein Bergbauort. Die ehemaligen Gebäude der Bleiminen sind heute Ruinen, die Gruben mit Wasser verfüllt.

Der Ort selbst liegt einige Kilometer außerhalb der DOQ Priorat, allerdings haben sich inzwischen etliche Betriebe hier angesiedelt, deren Rebflächen von hier aus am Zugänglichsten sind. Ein Teil der Gemeindefläche gehört außerdem direkt in das Gebiet der DOQ. Die Kellereien befinden sich alle außerhalb des eigentlichen Dorfes, direkt auf dem Boden der DOQ, in der Regel inmitten der eigenen Rebflächen.

Die Lagen innerhalb der Gemarkung El Molar, die zugleich innerhalb der DOQ Priorat sind, sind in zwei Teile untergliedert. Les Solanes, Les Cometes, Lo Colais und Els Garranxos, sowie einige kleinere Lagen sind dem Gebiet des Vi de la Vila del Lloar zugeschlagen worden – im Prinzip die Lagen um das Mas del Camperol und um das Cal Grau und die unmittelbar benachbarten Lagen und alles was von dort auf El Lloar zugeht.

Der südlichere Teil – im Prinzip alles um das Mas de l' Engracia und das Mas del Marco und alle Lagen südlich dieser Linie bilden die neue Einheit der Vi de la Vila de les Solanes del Molar.

Im 228 m hoch gelegenen Dorf El Molar wohnen 294 Einwohner.

Sehenswert sind die Dorfkirche im neoklassizistischen Stil und Ausgrabungsstätten aus dem 7. bis 6. Jhd. v. Chr. Bei diesen Ausgrabungen hat sich inzwischen herausgestellt, dass das römische Castrum an der alten Straße nach Toledo noch einen viel älteren Ursprung hat, nämlich ein altes iberisches Dorf, etwa 3.000 Jahre alt. Man fand Fossilien von ca. 6.000 Jahre alten Rebstöcken und alte Gefäßscherben, die belegen, dass hier schon vor 3.000 Jahren Wein gemacht wurde und auch vor 2.000 Jahren hier schon Olivenöl benutzt wurde.

Auch ein Spaziergang durch die Gassen des noch recht verträumten Dorfes ist lohnend. Einige schöne Plätze, den Brunnen und das alte Waschhaus kann man dabei entdecken.

Inzwischen laden wieder bis zu 3 Bars zum Verweilen ein, in den letzten Jahren hat das Dörfchen einen kleinen Aufschwung erfahren.

Unterkunft:

Casa de Perxe – C/ De la Font, s/n.; Tel. (Mobil): 670544420; www.perxe.com ; info@perxe.com
Ländliches Ferienhaus mit 6 Doppelzimmern (Aufbettung möglich), Frühstück im Preis inbegriffen, es kann auch Halbpension bestellt werden. Sammlung zum Thema "Wein und Literatur". Das wohl älteste erhaltene Haus im Dorf.

Verpflegung, Freizeit, Nützliches:

Bar Café – auf dem Hauptplatz im oberen Stock des Hauses mit dem Schild “Estrella-Damm”

Alimentacio Castellví – kleiner Lebensmittelladen auf dem Hauptplatz

Bäckerei – C/ Mayor, 28; - ohne Schild, einfach klopfen

Agrobotiga - im Gebäude der Cooperative; u.a. Olivenöl, eigene Weine en vrac und Flaschen einiger Priorat – Erzeuger aus El Molar, auch am Wochenende geöffnet

Apotheke – C/ Marquès de Tamarit, 8; Tel.: 977825165

Schwimmbad und Sportplatz

Ausgrabungsstätte des iberischen Dorfes mit Informationstafel und Picknickplatz

Kellereien und Produzenten:

Celler Mas Garrian, S.L. - Mas del Camperol

Celler dels Pins Vers, S.L. – C/ Afores s/n

Clos Berenguer, S.L. - Crta. El Masroig, Km. 17 (ehemals **Clos de Tafall, S.L.**)

Cal Grau -Ctr. El Molar a El Lloar km 2,5

La Perla del Priorat, S.L. - Mas dels Frares s/n.

Domini de la Cartoixa – Camino de la Solana s/n

De Muller - Mas de les Puces

Vins del Verol – C/ de la Font, 9

Portal del Priorat – Clos del Mas del Portal

Agnès de Cervera - Ctr. El Molar a El Lloar km 10

Font I Jordana

Franck Massard

Bodegas La Cartuja - Ctr. El Molar a El Lloar km 10

Estriacus, SL - Mas dels Frares s/n.

Grifoll Declara Group – C/ La Font, 8

Los Comuns



Einige Landschaftseindrücke aus der Gemarkung El Molar im Februar.

(FK)



(FK)



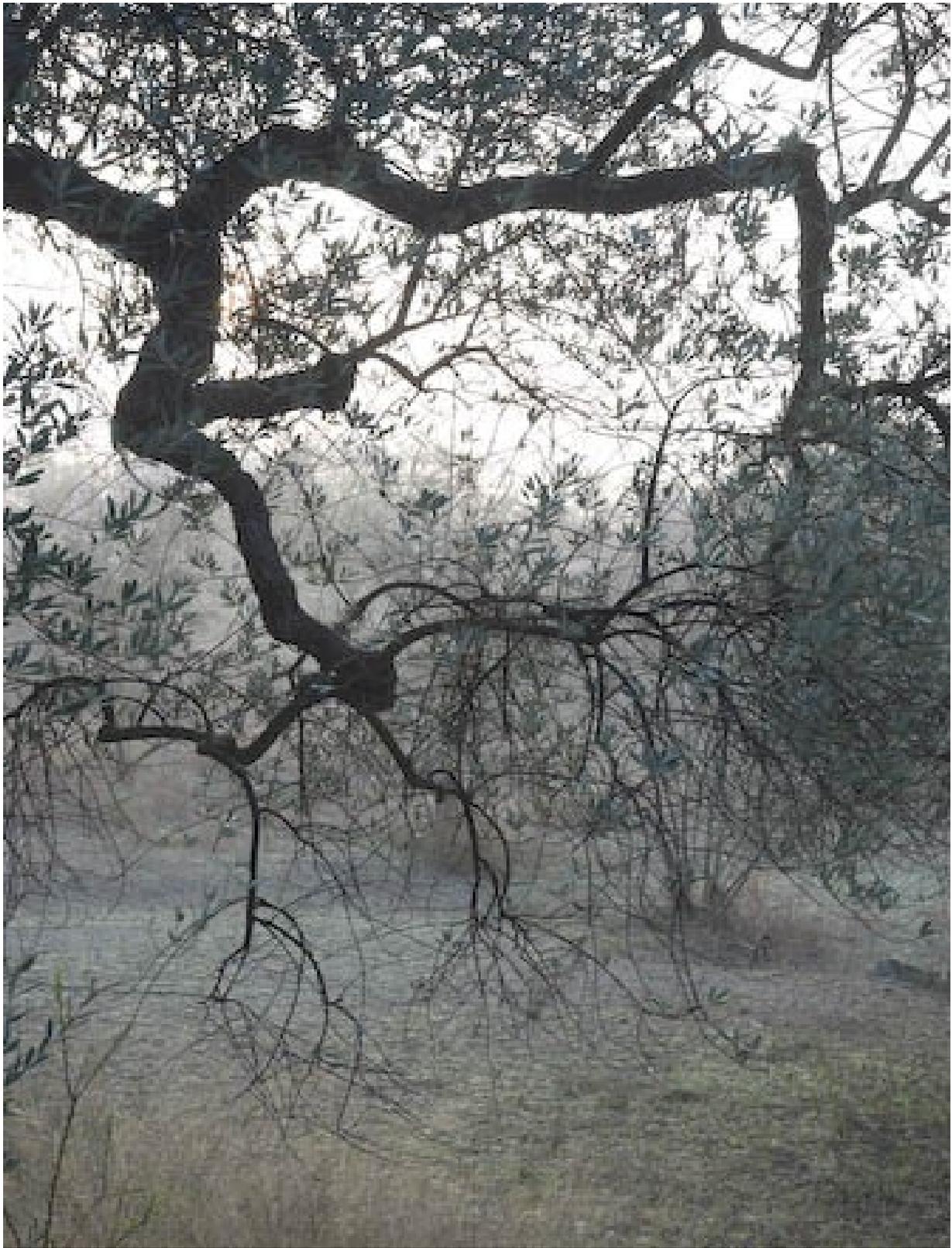
(FK)



(FK)



(FK)



(FK)



Wer von El Molar nach Bellmunt will, muss den Siurana mittels einer Furt überqueren. (TH)

Eine zweite Furt hat man, wenn man die hier kreuzende kleine Straße von El Lloar nimmt, um direkt nach El Masroig hoch zu kommen. Zwischen den beiden Furten finden wir einige der Erzeuger von Priorat-Weinen der Gemarkung El Molar.



Klares Wasser – der Siurana Fluss

(TH).



Auf der anderen Flussseite haben wir hier das Casa Gran del Siurana – zu Bellmunt gehörig. (TH)



Südlich von El Molar in den Les Solanes del Molar. Im Vordergrund Grifoll Declara, am Hang Clos Berenguer. (TH)



Dgl. Im Vordergrund Grifoll Declara, am Hang gegenüber Domini de la Cartoixa.

(TH)



Östlich des Dorfes El Molar.

(TH)



(TH)



Wir finden nicht nur Weinberge, sondern auch viele Oliven- und Mandelbäume östlich von El Molar. (TH)



Einige Olivenbäume könnten viele Geschichten erzählen. (TH)



“Was steht in der Mandel?”

(TH)